

Extremfall Bayern: Benzin am günstigsten, Diesel am teuersten

Die Durchschnittspreise für Benzin und Diesel in den Bundesländern nähern sich an. Eine Ausnahme bildet die Situation in Bayern. Während Super E10 hier im Durchschnitt am günstigsten ist, müssen Autofahrer für Diesel am meisten bezahlen. Die mittlere Preisdifferenz zwischen beiden Sorten beträgt dadurch in Bayern nur noch 4,3 Cent pro Liter.

Autofahrer in Sachsen-Anhalt müssen für einen Liter Super E10 im Landesschnitt 1,349 Euro bezahlen. Dieselbe Menge kostet in Bayern und Rheinland-Pfalz im Mittel nur 1,316 Euro und damit 3,3 Cent weniger. Etwas größer ist die Differenz bei Diesel: Hier liegt der Literpreis in Sachsen mit durchschnittlich 1,231 Euro um 4,2 Cent unter dem teuersten Bundesland Bayern (1,273 Euro). Im Dezember 2018 lag die Differenz zwischen billigstem und teuerstem Bundesland bei beiden Sorten noch bei mehr als 14 Cent.

In der aktuellen Untersuchung hat der ADAC am heutigen Dienstag um 11 Uhr die Preisdaten von mehr als 14 000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar. Ausführliche Informationen rund um den Kraftstoffmarkt gibt es zudem unter www.adac.de/tanken. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Kraftstoffpreise:
Deutsche Bundesländer im Vergleich

Der Übersicht zeigt die durchschnittlichen Kraftstoffpreise in den 16 deutschen Bundesländern vom 7. MÄRZ 2019, 11 Uhr. Je nach Stadt oder Region können die Preise erheblich von den Durchschnittswerten abweichen. Detaillierte Informationen gibt es unter www.adac.de/tafel.

Bundesland	Preis in € pro Liter	Bundesland	Preis in € pro Liter
Bayern	1,316 (1,304)	Sachsen	1,231 (1,214)
Rheinland-Pfalz	1,316 (1,298)	Rheinland-Pfalz	1,234 (1,225)
Bremen	1,317 (1,325)	Mecklenburg-Vorpommern	1,239 (1,205)
Mecklenburg-Vorpommern	1,318 (1,283)	Berlin	1,239 (1,215)
Berlin	1,239 (1,290)	Hessen	1,241 (1,236)
Nordrhein-Westfalen	1,221 (1,300)	Nordrhein-Westfalen	1,244 (1,221)
Hessen	1,221 (1,309)	Thüringen	1,245 (1,232)
Schleswig-Holstein	1,224 (1,286)	Bremen	1,246 (1,243)
Baden-Württemberg	1,227 (1,313)	Hamburg	1,250 (1,231)
Hamburg	1,229 (1,309)	Niedersachsen	1,255 (1,232)
Saarland	1,229 (1,308)	Sachsen-Anhalt	1,256 (1,228)
Niedersachsen	1,231 (1,313)	Brandenburg	1,257 (1,232)
Brandenburg	1,241 (1,310)	Saarland	1,259 (1,246)
Sachsen	1,241 (1,300)	Schleswig-Holstein	1,261 (1,219)
Thüringen	1,247 (1,322)	Baden-Württemberg	1,267 (1,242)
Sachsen-Anhalt	1,249 (1,302)	Bayern	1,271 (1,264)

am freitag am freitag (Zahlen sind vom Vormonat) © 2019 ADAC eV

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC